

Schulsozialarbeit

Gemeinsam für ein starkes Miteinander

„Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten, um junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen [...] Entwicklung zu fördern, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und LehrerInnen bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu beraten und zu unterstützen sowie zu einer schülerfreundlichen Umwelt beizutragen.“ (Speck 2011)

Zuhören – Beraten – Begleiten – Stärken

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Schwinn

B.A. Erziehungswissenschaften

Fortbildung in tiergestützter Pädagogik

✉ **E-Mail:** Schulsozialarbeit_grundschule-geisenheim@hephata.de.

☎ **Telefon:** 0171 – 9344563

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag: 9:00–15:00 Uhr

Freitag: 8:00–13:00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung.

📍 **Büro der Schulsozialarbeit:**
3. Obergeschoss, linke Seite

Schulsozialarbeit unterstützt, wenn...

- ✓ ein Kind Hilfe oder ein offenes Ohr braucht.
- ✓ Eltern oder Lehrkräfte sich Sorgen um ein Kind machen.
- ✓ Konflikte in der Klasse oder im Schulalltag entstehen.
- ✓ Themen wie Freundschaft, Medien, Mobbing, Kommunikation oder Stress bearbeitet werden sollen.
- ✓ Kinder persönliche oder familiäre Herausforderungen bewältigen müssen.

Angebote an der Emely-Salzig-Schule:

Einzelfallhilfe

Individuelle Beratung und Begleitung bei persönlichen, familiären oder schulischen Herausforderungen. Gemeinsam werden Lösungen entwickelt und vorhandene Stärken gefördert. Bei Bedarf werden weitere Hilfsangebote hinzugezogen.

Sozialkompetenztraining

Spielerisch werden Teamfähigkeit, Empathie, Selbstvertrauen und ein respektvoller Umgang miteinander gestärkt. Die Kinder lernen, Konflikte fair zu lösen und ihre Gefühle angemessen auszudrücken.

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Ein geschützter Ort für Austausch, Verständnis und Unterstützung. Gemeinsam werden Gefühle thematisiert, das Selbstwertgefühl gestärkt und hilfreiche Strategien für den Alltag entwickelt. Die Kinder erleben, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind. An der Gruppe können Kinder, in Absprache mit den Eltern, teilnehmen.

Gewaltfreie Kommunikation

Im Präventionstraining lernen die Kinder, Bedürfnisse und Gefühle wahrzunehmen, respektvoll zu kommunizieren und Konflikte friedlich zu lösen. Das stärkt Empathie und fördert ein wertschätzendes Miteinander.

Tiergestützte Pädagogik

Der Einsatz eines pädagogischen Begleithundes sowie von Achatschnecken schafft Vertrauen, Motivation und positive Lernerfahrungen. Die Angebote fördern soziale Kompetenzen, Konzentration und emotionale Stabilität. Nähere Informationen können Sie dem Konzept zur tiergestützten Pädagogik entnehmen.

Medienprogramm „Max und Min@“

Die Kinder lernen den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Themen wie Datenschutz, Cybermobbing, soziale Netzwerke und respektvolle Kommunikation im Internet werden altersgerecht vermittelt.

Träger der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit wird im Auftrag des Rheingau-Taunus-Kreises von freien Trägern der Jugendhilfe bereitgestellt.

Die Schulsozialarbeit der Emely-Salzig-Schule ist über **Hephata hessisches Diakoniezentrum e.V.** mit einer Vollzeitstelle angestellt. Hephata bietet an sieben Schulen im Rheingau Schulsozialarbeit an (<https://www.hephata.de/>).

„Jedes Kind verdient die Chance, sich gesehen, verstanden und gestärkt zu fühlen.“

Die Schulsozialarbeit versteht sich als verlässliche Anlaufstelle für alle am Schulleben Beteiligten und trägt dazu bei, ein positives, wertschätzendes und sicheres Schulklima zu gestalten.

Eindrücke aus der tiergestützten Arbeit:

Die Hunde Stella und Bailey





Die Schnecken Tadeus, Luna, Flauschi und Flash



